

Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
1 Theoretische Grundlagen	27
1.1 Die Literatur – soziales Feld oder Interdiskurs?	30
1.2 Wissenschaft – ein umstrittener Begriff	36
1.3 Suggestive Integrationskonzepte	47
Wissenschaft	
2 Dualismus	53
2.1 Die Entstehung der zwei Kulturen und der deutsche ›Sonderweg‹	53
2.2 Die Ausdifferenzierung der Wissenschaft	57
2.3 Die Konstitution des Zwei-Kulturen-Denkens in Deutschland	60
2.4 Die Rolle der Philologie	62
2.5 Der Wandel des Wissenschaftsbildes in der Öffentlichkeit	66
2.6 Zur Grundlegung der Geisteswissenschaften	69
3 Antagonismus	76
3.1 Die Krisis der Geisteswissenschaften	76
3.2 Geistige Revolution und Kritik der Wissenschaft	82

4 Einheit	97
4.1 Einheitsprojekt Wissenschaftspopularisierung	97
4.2 Einheitsprojekt Monismus	102

Wissenschaft, Literaturwissenschaft und Literatur

5 Das literarische Feld um 1900	113
5.1 Die Frage der Wissenschaft	113
5.2 Veröffentlichungen zur Wissenschaft	117
5.3 Literaturwissenschaft und Psychologie	123
6 Das Verständnis von Literatur	132
6.1 Die Literaturwissenschaft	132
6.2 Zeitgenössische Literaturgeschichten	134
6.3 Geistesgeschichtliche Literaturbetrachtung	138
6.4 Die Autoren	141
6.5 Dichter versus Schriftsteller – Positionen im literarischen Feld	142
6.6 ›Seele‹ und Literatur	147
6.6.1 Carl Hauptmann	149
6.6.2 Hugo von Hofmannsthal	151
6.6.3 Robert Musil	153
6.6.4 Gottfried Benn	155

Wissenschaft in der Literatur

7 Carl Hauptmann – Die Abwendung von der Wissenschaft	159
7.1 Der wissenschaftliche Hintergrund – Dr. cand. habil. Carl Hauptmann	159
7.2 Einflüsse – Fechner, Haeckel, Avenarius	165
7.3 Mystische Tendenzen des Monismus	169
7.4 Carl Hauptmanns monistische Mystik	171
7.5 <i>Einhart der Lächler</i> – Kunst als wahres Wissen	176
8 Hugo von Hofmannsthal – Literarisches versus wissenschaftliches Wissen	194
8.1 Der wissenschaftliche Hintergrund – Dr. phil. Hugo von Hofmannsthal	194
8.2 Wissenschaftliche versus poetische Sprache	203
8.3 Einheitserfahrung	209
8.4 <i>Ein Brief</i> – Konfrontation von Literatur und Wissenschaft	211
9 Der Autor als Wissenschaftler	230
9.1 Der wissenschaftliche Hintergrund – Schule und Studium	230
9.2 Die Dissertation	241
9.3 Die Verbindung von Rationalität und Intuition – Musils neue Ethik	247
9.4 Sprache als Ausdrucksmittel von Ratio und Gefühl	251
9.5 <i>Die Verwirrungen des Zöglings Törleß</i> – Perspektivenwechsel	253

10 Gottfried Benn – Wissenschaftskunst	274
10.1 Der wissenschaftliche Hintergrund – Darwinismus, Medizin, Psychologie	274
10.2 ›Seele‹ – eine wechselnde Perspektive zwischen Wissenschaft und Kunst	285
10.3 Der Kunstprimat	288
10.4 Die Bedeutung der Sprache	292
10.5 <i>Ithaka</i> – der Wunsch nach Umkehr?	296
Schlussbetrachtung	315

Anhang

Auswertung der <i>Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte</i>	323
Tabelle 1 – Veröffentlichungen insgesamt	323
Tabelle 2 – Veröffentlichungen zur Wissenschaft	324

Quellen und Forschungsliteratur	325
Anmerkung zur Zitierweise	325
Quellen	325
Forschungsliteratur	327
Nachschlagewerke	345